

Wichernbrief

Neues aus der Stadtmission Hamburg



Impressum

Verein für Innere Mission
Hamburger Stadtmission

Gegründet im Jahre 1848 von
Johann Hinrich Wichern

V. i. S. P.: Michael Neumann,
Vorstand Hamburger Stadtmission

Repsoldstraße 46
20097 Hamburg
Telefon 040 / 30 39 94 87
Telefax 040 / 30 39 94 88
info@stadtmission-hamburg.de
www.stadtmission-hamburg.de

Spendenkonto:
Verein für Innere Mission
Ev. Darlehns Genossenschaft Kiel
Kto.-Nr. 43 397
BLZ 210 602 37

Die Einrichtungen der
Stadtmission Hamburg:

- ▶ Herz As Tagesaufenthaltsstätte
- ▶ **Bahnhofsmision**
Citykirchen-Projektarbeit
Haus Jona Übernachtungshaus
Marianne-Doell-Haus Wohnprojekt
Wohnprojekt Die Münze
Cityseelsorge
Bischof-Witte-Haus Tagungsstätte
Raum der Stille
Das Kirchencafé
- ▶ **westend Quartierscafé**
Mieter- und Sozialberatung
Beratungsstelle Mitte

Das westend möchte die Räumlichkeiten noch ansprechender ausgestalten und bittet dafür um finanzielle Unterstützung, Stichwort: „Raumdekoration westend“.

Stadtmission



Hamburg



„Aus der Deckung kommen – das Wahre tun“

Unter dieser Überschrift versammelten sich am 22. März in Harburg viele Menschen zum Jahrgottesdienst der Bahnmissionsmission Hamburg. In Worten, Liedern und Spielszenen riefen die Teilnehmenden einander auf, sich denen zuzuwenden, die im Dunkeln leben und unsere Hilfe brauchen.

Menschen wie Frank, von dessen Zeit im Winternotprogramm in diesem Brief berichtet wird. Eine Liedstrophe, die wir sangen, hieß: „Wenn das Leid jedes Armen uns Christus zeigt ... dann hat Gott unter uns schon sein Haus gebaut, dann wohnt er schon in unserer Welt.“

Aus der Deckung zu kommen, das kann auch in unserem alltäglichen Miteinander ein befreiendes Verhalten sein. Wer eigene Fehler oder Schwierigkeiten anspricht, wird oft erleben, dass das Klima sich verändert und Nähe entsteht. Aus der Deckung kommen und Schwäche annehmen ist ein christliches Verhalten. Denn am Karfreitag hat Gott unsere Schwäche angenommen und ist uns unglaublich nahe gekommen.

Ein gesegnetes Osterfest wünscht Ihnen

Stephan Reimers
Ihr Stephan Reimers

Stadtmission 
Hamburg

Termine

- Gottesdienst am Gründonnerstag: »Haltungsfrage Liebe« 09. April, 18 Uhr Hauptkirche St. Jacobi in Kooperation mit westend
- 23. April · Festgottesdienst in der Hauptkirche St. Jacobi. Anschließend Empfang im Rahmen der Jahreskonferenz der Arbeitsgemeinschaft der evangelischen Stadtmissionen in Deutschland, Predigt Bischöfin Maria Jepsen
- Gospelkonzert im CCH Saal 2, am 17. Mai, 18 Uhr, Benefizveranstaltung für Herz As · Karten an den bekannten Vorverkaufsstellen oder Online unter www.LCHamburgHammonia.de

Frank kam auf der Flucht vor einer Drückerkolonne nach Hamburg und bestreitet seinen Unterhalt durch den Verkauf der Obdachlosenzeitung Hinz und Kunzt. Übernachtet hat er bei Wind und Wetter unter der Kennedy-Brücke, bis er von den Notunterkünften hörte.



Durch die Vermittlung der Betreuer in der Tagesaufenthaltsstätte Herz As konnte er zusammen mit einem Bekannten am 1.11.08 in den Container bei der Hauptkirche St. Nikolai am Klosterstern einziehen. Er schätzt die sichere und warme Umgebung und hat so Energien frei, um beim Auf- und Abbau für Kirchenkonzerte anzupacken und im Konfirmandenunterricht Auskunft über seine Erfahrungen als Obdachloser zu

geben. Über die Kontakte in der Gemeinde bemüht er sich, eine Anschlussunterkunft zu suchen. Im Herz AS hilft Frank ehrenamtlich, engagiert sich für seine Mitbetroffenen und übt, im Team zu arbeiten und Termine einzuhalten.

Andreas Bischke vom Team Herz AS: „Einige unserer Besucher nehmen am Winternotprogramm teil und übernachten im Sommer wieder auf der Straße. Dennoch gelingt es uns durch unsere Beratungsarbeit immer wieder, Besucher in eine feste Unterkunft zu vermitteln.“

Das Winternotprogramm läuft noch bis zum 15. April. Die 100 Plätze in der Unterkunft Sportallee waren öfters belegt und es mussten Personen in andere Einrichtungen weitervermittelt werden. Der Pendelbus der Caritas fährt mehrmals pro Abend von der Bahnhofsmision in die Sportallee. Am Morgen besteht die Möglichkeit einer kostenlosen Rückfahrt in die Stadt, um die Tageseinrichtungen und Beratungsangebote zu nutzen.

► **Kontakt:** Andreas Bischke Tel. (0 40) 23 26 22
wohnungslöse@HerzAsHamburg.de

Sprung über die Elbe – Eröffnung des Quartierstreffs westend in Wilhelmsburg

Am 20. Februar wurde in Kooperation mit der Wichernbaugesellschaft der Stadtteiltreff westend feierlich eröffnet. Die Räume einer ehemaligen Drogerie Ecke Vogelhüttendeich/Ernastraße sind hell und freundlich gestaltet. Diverse Kaffeespezialitäten und selbstgebackener Kuchen aus einer kleinen Konditorvitrine werden zunächst am Donnerstag und Freitag von 14:00–18:00 Uhr angeboten.

Am Vormittag wird es regelmäßig eine Eltern-Kind-Gruppe, einen Nachbarschaftstreff sowie Mieterberatung der Wichern Baugesellschaft, ehrenamtliche Schularbeitsgruppen und Hilfe für Kinder mit Lese-Rechtschreibschwächen vom Verein Vesku geben. Abends fanden bereits erste Lesungen und kleine Musikabende mit guter Resonanz statt.

Die Mitarbeiter der Stadtmission, Alexander Dobbert-Dunker und Mark Möller sagen: „Unser Hauptziel ist es, eingebunden in die bestehende Stadtteilkultur, die

Kommunikation der Anwohner zu fördern. In Zeiten rasanter Veränderungen südlich der Elbe möchten wir Beteiligungsprozesse initiieren und als Moderator begleiten.“ Der Kreis ehrenamtlich Mitarbeitender im westend kann noch erweitert werden.



► **Kontakt:** Alexander Dobbert, dobbert@stadtmission-hamburg.de und Mark Möller, moeller@stadtmission-hamburg.de · Tel. im westend (0 40) 75 666 401

Jubiläum: Über 15 000 Kinder waren schon mit „Kids on Tour“ unterwegs

Gut beaufsichtigt von ehrenamtlichen Betreuern der Bahnhofsmision reisen Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren auf sieben Strecken durch Deutschland und kommen wohlbehalten an. Allein in der Zeit von 2006–2008 verdoppelte sich die Zahl der Kinder, die dieses Kooperationsprojekt zwischen Deutscher Bahn und Bahnhofsmision nutzten. Der Hamburger Hauptbahnhof liegt dabei an erster Stelle. Neben der Zielsetzung, Kindern getrennt lebender Eltern einen Besuch bei dem jeweils anderen Elternteil über das Wochenende zu ermöglichen, sind Kontakte zu Großeltern und das Erlernen selbständig zu reisen, wichtige Aspekte. „Kids on Tour“ leistet somit einen Beitrag zum Familienzusammenhalt. Weitere Infos: Servicenummer der Bahn (01805) 99 66 33 oder www.bahn.de